

RS Verg 2011/7/15 N/0052-BVA/10/2011-26

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.07.2011

Norm

BVergG 2006 §13 Abs1

BVergG 2006 §17

1. BVergG 2006 § 13 gültig von 01.01.2008 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
2. BVergG 2006 § 13 gültig von 01.02.2006 bis 31.12.2007
1. BVergG 2006 § 17 gültig von 01.02.2006 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018

Rechtssatz

Auch wenn sich die §§ 13 Abs 1 und 17 BVergG 2006 auf die Berechnung des geschätzten Auftragswertes beziehen, liefern sie den Hinweis darauf, dass bei der Beurteilung eines ausgeschriebenen Vertrags dieser mit seinem größtmöglichen Umfang zugrunde zu legen und damit die Option einzubeziehen ist (VwGH 26. 4. 2007, 2005/04/0189, VwSlg 17.186 A/2007). Auch wenn sich die Paragraphen 13, Absatz eins und 17 BVergG 2006 auf die Berechnung des geschätzten Auftragswertes beziehen, liefern sie den Hinweis darauf, dass bei der Beurteilung eines ausgeschriebenen Vertrags dieser mit seinem größtmöglichen Umfang zugrunde zu legen und damit die Option einzubeziehen ist (VwGH 26. 4. 2007, 2005/04/0189, VwSlg 17.186 A/2007).

Entscheidungstexte

- N/0052-BVA/10/2011-26
Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 15.07.2011 N/0052-BVA/10/2011-26

Schlagworte

Berechnung der Vertragsdauer;

Zuletzt aktualisiert am

21.09.2011

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>